



STIFTUNG

GSK Stiftung Haus des Stiftens Landshuter Allee 11 D-80637 München

Ernst-Moritz-Arndt Universität
Greifswald
Medizinische Fakultät
Domstr. 11
17487 Greifswald

GlaxoSmithKline Stiftung
Haus des Stiftens
Landshuter Allee 11
D-80637 München

Tel. +49 (0) 89 744 200-450
Fax +49 (0) 89 744 200-451
www.gsk-stiftung.de

e-mail: info@gsk-stiftung.de

Die **GlaxoSmithKline Stiftung** schreibt für 2018 zum einunddreißigsten Male aus:

August 2017

WISSENSCHAFTSPREISE

Medizinische Grundlagenforschung
Klinische Forschung

zur Anerkennung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet der Medizin. Für die Wissenschaftspreise ist eine Nominierung erforderlich.

Dotierung: insgesamt bis 30.000 EUR

Nominierung:

Die Nominierung geeigneter Bewerber/innen erfolgt durch Fachvertreter naturwissenschaftlicher und/oder medizinischer Fakultäten, der Max-Planck-Institute, anderer Wissenschaftsgemeinschaften oder entsprechender Forschungseinrichtungen. Eine Selbstnominierung ist nicht möglich.

Kandidaten/innen:

Nachwuchswissenschaftler/jüngere Wissenschaftler/Innen (einzeln oder als Gruppe) mit Hauptwohnsitz in Deutschland.

Manuskripte:

Die Nominierungsgrundlage bilden 1 oder 2 Arbeiten von hervorragender wissenschaftlicher Qualität, die aktuell, im Forschungsansatz originell und bedeutend für den biomedizinischen Fortschritt sind. Die Publikationen müssen unprämiiert und nicht vor November 2016 publiziert sein. Einzuzureichen sind in **dreifacher** Ausfertigung neben der Publikation eine Würdigung des Kandidaten/der Kandidatin, ein tabellarischer Lebenslauf und eine Liste der wichtigsten Veröffentlichungen (online-Bewerbung siehe www.gsk-stiftung.de).

PUBLIZISTIKPREIS

Der Publizistik-Preis wird für hervorragende Arbeiten verliehen, die biomedizinische Themen oder auch ihren wissenschafts- bzw. strukturpolitischen Hintergrund einer breiten Öffentlichkeit in Print, Hörfunk, TV und/oder Internet allgemein verständlich darstellen. Die Bewerbung um den Publizistikpreis kann auf Eigeninitiative erfolgen, eine Nominierung ist nicht erforderlich.

Dotierung insgesamt bis 15.000 EUR

Bewerber/innen:

Autoren/innen (einzeln oder auch als Gruppe) mit Hauptwohnsitz in Deutschland.

Manuskripte:

Die Kriterien für die von den Autoren/innen eingereichten Arbeiten sind: aktuelle Thematik, allgemeine Verständlichkeit für ein breites Publikum, kritische Aufarbeitung - nicht nur Berichterstattung, sondern auch einschlägige Recherchierarbeit, Ausblick und Perspektive auf unge löste Probleme, Behandlung in journalistischen Medien (keine Bücher). Die Autoren sollen bisher von der GSK-Stiftung unprämiiert sein.

Die Arbeit soll bisher unprämiiert und nicht vor November 2016 publiziert sein.

Einzuzureichen sind in **dreifacher** Ausfertigung neben dem in Deutsch verfassten Manuskript **mit max. 20**

Schreibmaschinenseiten und/oder den entsprechenden Anlagen (Video- oder Hörfunkkassetten/CD, bei Print bitte Angabe der Auflage) ein tabellarischer Lebenslauf sowie eine Auswahl der wichtigsten Publikationen (online-Bewerbung siehe www.gsk-stiftung.de)

Jury:

Die Jury besteht aus dem Verwaltungsrat der GSK Stiftung und Fachgutachtern, die vom Verwaltungsrat benannt werden.

Der Verwaltungsrat behält sich die Entscheidung über die Anzahl der prämierten Arbeiten vor.

Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Einsendeschluss: 15. November 2017 (Poststempel)

Adresse: GlaxoSmithKline Stiftung
Haus des Stiftens
Landshuter Allee 11
80337 München

Tel. 089-744200-450, Fax -451, info@gsk-stiftung.de
Kriterien und Formular siehe www.gsk-stiftung.de

Sitz der Stiftung ist Göttingen.

Bankverbindung
Commerzbank AG, Göttingen
IBAN DE33 2604 0030 0628 3550 00
BIC COBADE33XXX